

»» **Gastvorlesung**

Wirtschaftsinformatik in der KFW Bankengruppe (Auszug aus der Vorlesung 14.11.17)

Michael Schmitz, Dr. Frank Krimphove, Dr. André Deuker

14. November 2017

Bank aus Verantwortung

KFW

»» Warum wir heute hier sind:

Darstellen, welchen Mehrwert Sie als Wirtschaftsinformatiker_in leisten können

"Irren ist menschlich, aber wenn man richtigen Mist bauen will, braucht man einen Computer." (Dan Rather, US-amerikanischer Journalist)

Perspektive 1

Wirtschaftsinformatiker/-innen als Umsetzer und Gestalter/-innen von Innovationen, Technologien und etablierten Geschäftsmodellen

Perspektive 2

Wirtschaftsinformatiker/-innen als Gestalter/innen von Innovationen, Technologien und neuen Geschäftsmodellen

Was Wirtschaftsinformatiker_innen auszeichnet:

Die Kombination aus fachlichem (Prozess-)Wissen und dem Blick für technische Umsetzbarkeit.

»» Ziel der heutigen Gastvorlesung

Am Ende dieser Vorlesung sollten sie folgende Fragen beantworten können:

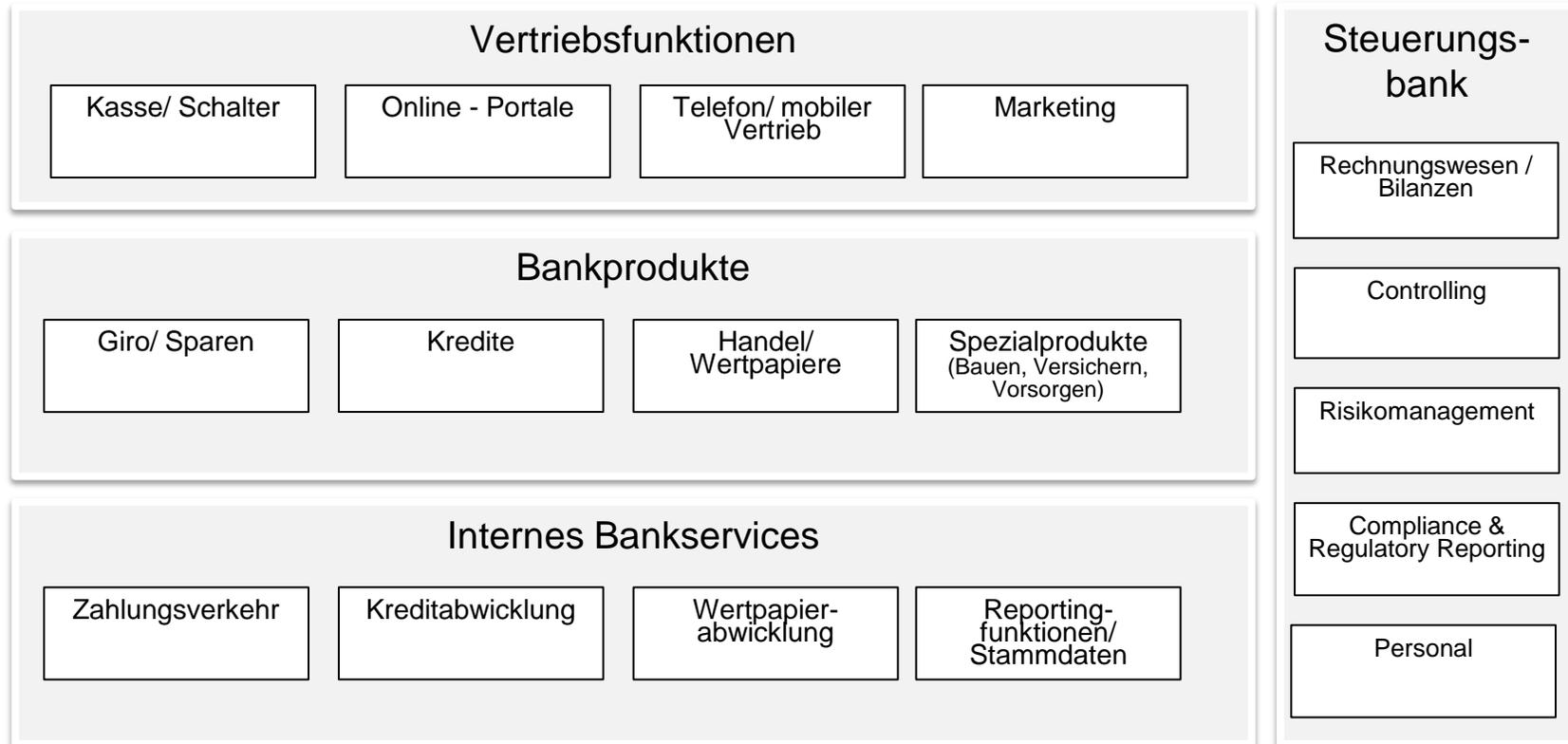
- Welche wesentlichen fachlichen Funktionen gibt es in einer Geschäftsbank und wie sind diese durch IT unterlegt?
- Wie entwickelte sich die Informationsverarbeitung im Bankenbereich (am Beispiel KfW) und vor welche Herausforderungen stellt uns das heute?
- Welche Ziele und Aufgaben hat die IT im Kontext der Gesamtbank?
- An welchen Stellen in der Bank ist die Expertise von Wirtschaftsinformatikern besonders gefragt?

»» AGENDA

1. Funktionen einer Geschäftsbank
2. Wie arbeitet eine IT in einer Geschäftsbank
3. Wirtschaftsinformatiker in ausgewählten Bankbereichen
4. Offene Fragen und Diskussion (in der Vorlesung)

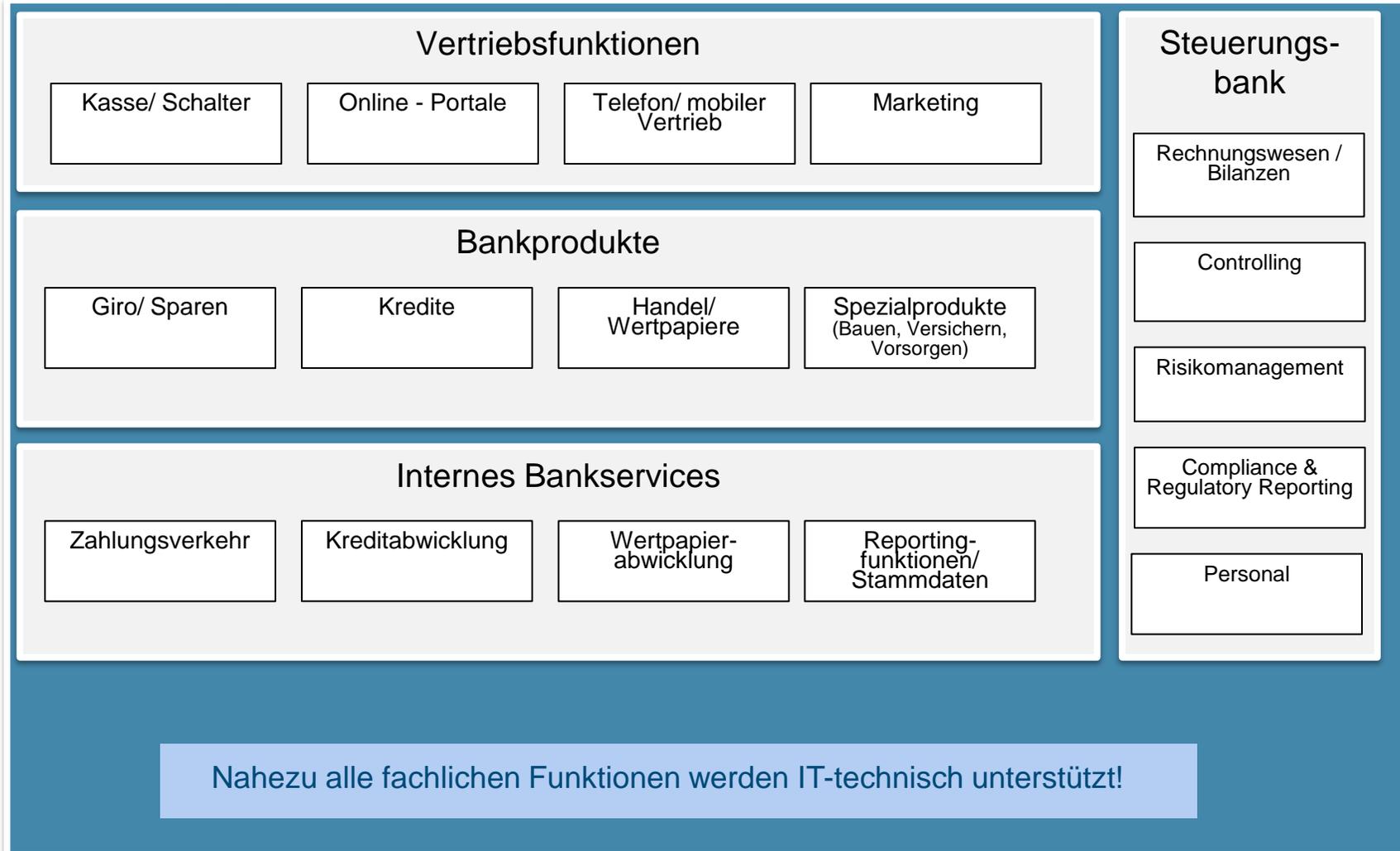
»» Wie funktioniert eine Geschäftsbank?

Übersicht wesentliche fachliche Funktionen



»» Wie funktioniert eine Geschäftsbank?

Übersicht wesentliche fachliche Funktionen,
die durch IT-Systeme unterstützt werden



»» AGENDA

1. Funktionen einer Geschäftsbank
2. Wie arbeitet eine IT in einer Geschäftsbank
3. Wirtschaftsinformatiker in ausgewählten Bankbereichen
4. Offene Fragen und Diskussion (in der Vorlesung)

»» Ziele und Aufgaben einer IT (Geschäftsbank-IT)

1. Für wen arbeitet die IT einer Bank?

Auftraggeber/ Kunde der IT einer Bank ist in erster Linie die Bank selbst

- › Die haus-internen IT-Kunden sind die Fachbereiche, die die fachlichen Produkte bzw. die Fachprozesse bereitstellen
- › Konzern-interne IT-Kunden sind die Fachbereiche der jeweiligen Konzernteile
- › Es gibt IT-Bereiche/ Organisationen, die als externer Dienstleister Konzern-fremden Organisationen spezielle IT-Services anbieten

2. Was muss eine IT leisten (IT-Kernleistungen)?

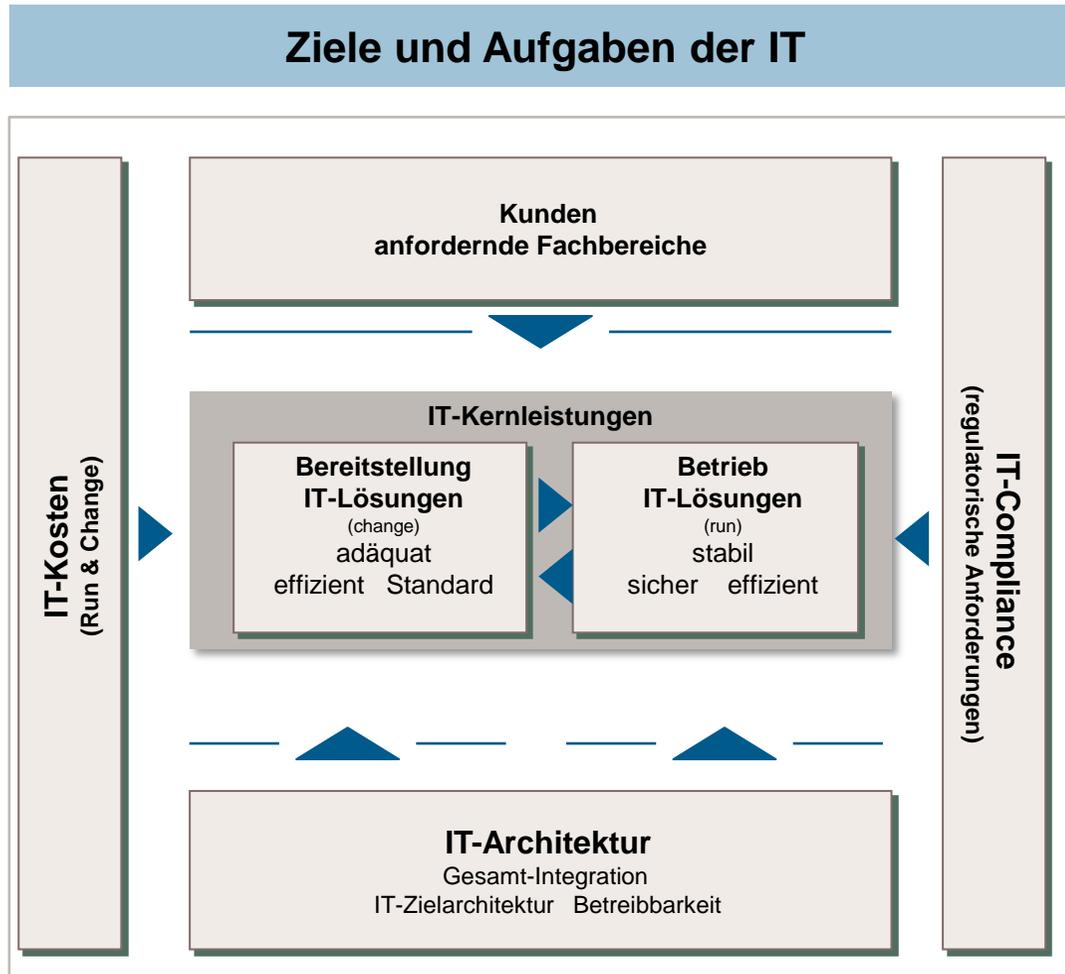
- › Sie muss bestehende Anwendungen sicher und performant betreiben - **Betrieb von Anwendungen**
- › Sie muss neue Anforderungen der Kunden technisch unterstützen - **Bereitstellung von Anwendungen**

3. Unter welchen Bedingungen muss die IT ihre Leistungen erbringen?

- › Anforderungsgerecht und kostengünstig (Kundenanforderungen versus Sicherheit / Stabilität)
- › Gesetzlich/ regulatorisch konform (Gesetzgeber / Interne Revision, Bundesaufsicht, Wirtschaftsprüfer)
- › Eingebettet in die Geschäftsstrategie (IT-Strategie und IT-Architektur)

»» Ziele der IT

Wesentliche Ziele und Aufgaben der IT in einer Geschäftsbank



Bei der Erbringung der **IT-Kernleistungen** muss die IT Rahmenbedingungen berücksichtigen:

- Die **grundsätzlichen Ziele** der IT sind:
1. **Sicherstellung des IT-Betriebs**, hinsichtlich der Stabilität und Sicherheitsanforderungen („run the bank“)
 2. **Angemessene und bedarfsgerechte Bereitstellung von IT-Lösungen** für die Bank („change the bank“)

Unter Berücksichtigung der

- **Kundenanforderungen**
- Bereitstellung zukunftsfähiger **IT-Architekturen**
- Einhaltung des **IT-Kostenrahmens**
- Einhaltung der **regulatorischen und gesetzlichen Anforderungen** (Gesetzgeber/ BaFin)

Um die Ziele unter Berücksichtigung des Rahmens umzusetzen, bedarf es einer **aktiven Steuerung der IT**

»» Welche Aufgaben sind mit den Zielen verbunden?

Übersicht ausgewählte IT-technische Funktionen (Auszug)

IT-Kernleistungen	
IT-Lösungen bereitstellen	IT-Lösungen betreiben
<p>Anforderungen beschreiben/analysieren Umsetzungsszenarien beschreiben Business Cases berechnen IT-Architekturlösungen bewerten</p> <p>Anforderungen technisch umsetzen/ Software erstellen Externe Dienstleister hinzunehmen Fremdsoftware nutzen</p> <p>Softwarepakete/ Anwendungen testen Testergebnisse abstimmen Schulungskonzepte schreiben Anwendungen in IT-Architektur einbinden</p> <p>...</p>	<p>Betriebskomponenten überwachen</p> <p>Anwendungsfehler analysieren und beheben Sicherheitsanforderungen monitoren und ggf. anpassen Technologische Verbesserungen in den Betriebskomponenten identifizieren und umsetzen Lizenzen überwachen</p> <p>Hardware beschaffen Hardwareplanung in Projekten unterstützen Test- und Betriebsübergänge organisieren</p> <p>Betriebsarchitekturen konzipieren</p> <p>...</p>
Steuerungsfunktionen	
<p>Gesamtprojektportfolien abstimmen IT-Kostensteuerung konzipieren und umsetzen IT-Strategie und Geschäftsstrategie abstimmen/ synchronisieren</p> <p>Bebauungspläne mit Fachbereichen entwickeln</p>	<p>IT-Risiken identifizieren und managen</p> <p>Gesetzliche Anforderungen bewerten und umsetzen Aufsichtsrechtliche Anforderungen bewerten und umsetzen IT-Personalmanagement aufbauen/ weiter entwickeln Zulieferer/ externe Dienstleister steuern</p> <p>...</p>

»» Wie sind die Aufgaben einer IT zusammengefasst?

Strukturierte Detailsicht IT-Prozesse

IT-Prozesse bündeln IT-Funktionen und sind nach Steuerungs-, Lösungsbereitstellungs- und Betriebsthemen strukturiert. Detaillierte Aufgabenbeschreibungen in der IT sind in sogenannten „Frameworks“* beschrieben.

Steuerungsprozesse*	IT-Lösungen bereitstellen („Change“)*	IT-Lösungen betreiben („Run“)*
IT-Strategie Management	Anforderungsmanagement	Availability und Capacity Mgmt
IT-Planung und -Controlling	Softwareentwicklungsprozess	IT Service Continuity Mgmt
IT-Architektur Management	Testmanagement	Release und IT-Change Management
IT-Providersteuerung	Projektmanagement	Service Asset und Configuration Mgmt
IT-Risikomanagement		IT –Event Management
IT-Security Management		Incident und Problem Management
		Request Fulfillment
		Identity und Access - Mgmt

* Bei der Strukturierung der IT-Funktionen in IT-Prozessen unterstützen anerkannte „Frameworks“ wie ITIL oder COBIT. Es bleibt den jeweiligen Häusern überlassen, sich daran zu orientieren. Das Beispiel „Run“ zeigt die betriebsnahen IT-Prozesse nach ITIL V3.

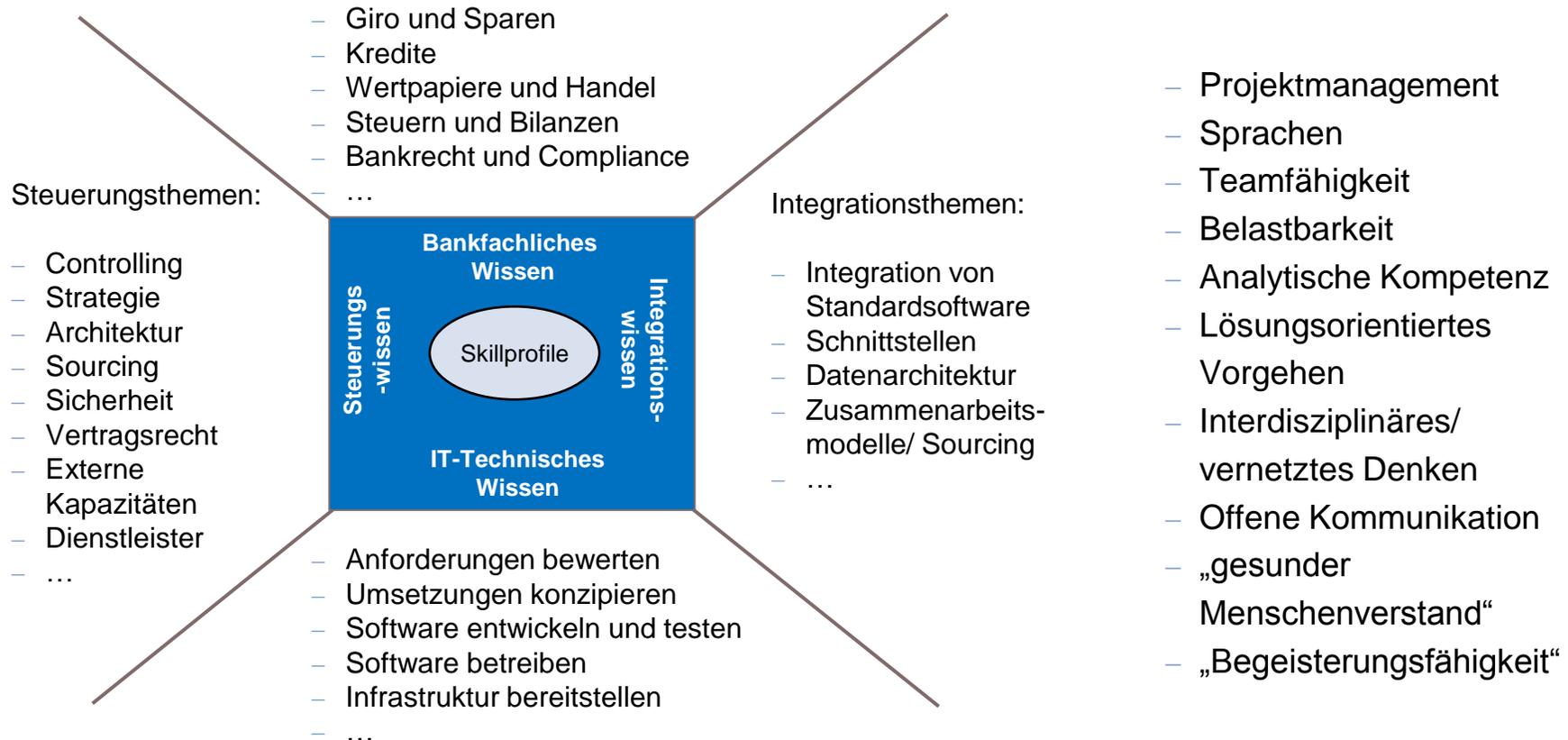
»» Anforderungsprofile IT Mitarbeiter

Wesentliche „Bausteine“

Anforderungen an IT-Mitarbeiter in Geschäftsbanken

inhaltlich

übergreifend



Nicht jeder kann alles → gutes Basiswissen + Schwerpunkte setzen!

»» AGENDA

1. Funktionen einer Geschäftsbank
2. Aktuelle Herausforderungen einer Geschäftsbank
3. Wirtschaftsinformatiker in ausgewählten Bankbereichen
4. Offene Fragen und Diskussion (in der Vorlesung)

»» Ebenen der Unternehmensarchitektur

Wo können Wirtschaftsinformatiker_innen einen Mehrwert leisten?

